mit Schmaltz schmälzen, vnd
sonst alles die Tisch zu setzen.

Es hat ein jeder Gast sein
Platz in der Stuben, vnd
darff sich zuhauen ohne ordnung
darumb. vnd schneidt jhm
selbst. Wann aber der Fürst
oder ein Fürstin zu Tisch
gehen, so
stehen die Knaben auff, vnd
gehen in die Stuben hinein,
vnd stellen sich zu beyden seiten der
Thüren in die Stuben hinein,
vnd bleiben also stehen, bis
sie wider herauß gehen.

Wegen der Speisen in der Küchen.

Wann der Fürst oder Fürstin
Hofhalten. Sollen sie
für jhre Person. vnd den Hofstaat
die Speisen
in gebührender Ordnung
zu jhrer Tafel tragen. vnd
dargeben. vnd sollen
dergleichen vnd dermassen
gericht. Sonderlich mit jhren Fürgemüsen

Den Abendessen darüber Ehren. weil
sie alsdann ein Fürstliches angerichte.
soll ein Gemüs Tisch gehalten
werden.